

Kontakt

chanceplus GmbH

Rungholtstraße 5 d
25746 Heide

Tel. (04 81) 78 76 21 - 0

Fax (04 81) 78 76 21 - 19

E-Mail: info@chanceplus.eu

www.chanceplus.eu



Ihre Ansprechpartnerin

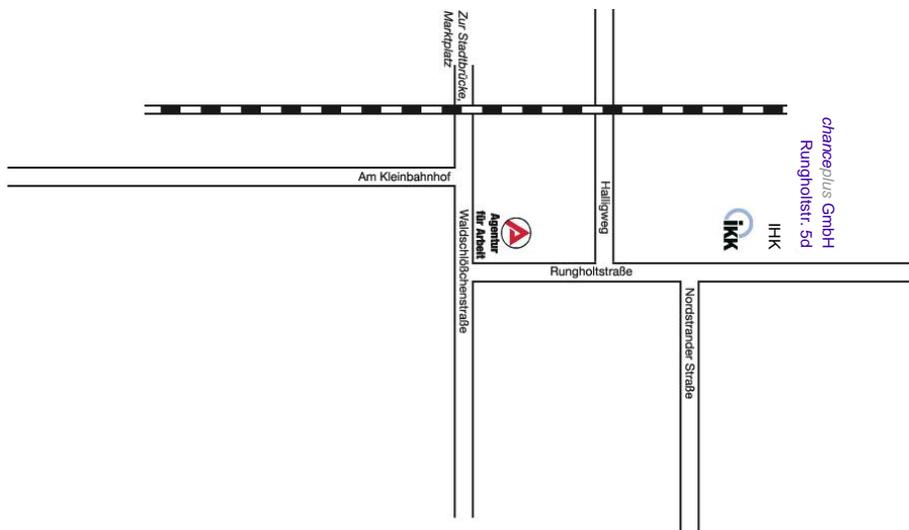
chanceplus
GmbH



Susanne Gromoll
Personaldienstleistungen

Rungholtstraße 5 d
25746 Heide
Tel.: 0481 / 787621-22
Fax: 0481 / 787621-19

Mobil: 0151 / 40 80 23 71
Email: gromoll@chanceplus.eu
www.chanceplus.eu



Anfahrt

chanceplus
GmbH

- ✓ kompetent
- ✓ zuverlässig
- ✓ flexibel



© Rainer Sturm

*Rehabilitationspädagogische Zusatzqualifikation
für Ausbilderinnen und Ausbilder (ReZA)*

Zielgruppe

Die rehabilitationspädagogische Weiterbildung richtet sich an alle Personen, die in der Ausbildung von Menschen mit Behinderung oder Beeinträchtigung tätig sind und ihre Handlungskompetenz in diesem Bereich stärken möchten. Insbesondere wendet sich die ReZA an Ausbilder*:

- in Betrieben
 - in Einrichtungen und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation und
 - die in Kooperation mit Einrichtungen und Anbietern von Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation stehen,
- die gemäß § 66 BBiG/§ 42m HwO den „Nachweis einer Rehabilitationspädagogischen Zusatzqualifizierung“ erbringen müssen, um den spezifischen Anforderungen dieser Zielgruppe gerecht zu werden.

Ziele

- Professionalisierung der Ausbildung
 - Steigerung der beruflichen Handlungskompetenz
 - Reflexion der eigenen Ausbilderpersönlichkeit
- Qualitätssteigerung der Ausbildung
 - Methoden zur Verbesserung der Selbstlernkompetenz der Auszubildenden
 - Steigerung der Motivation der Jugendlichen
- Sicherung des Fachkräftebedarfs für die Zukunft
- Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben, wenn nach § 66 BBiG/§ 42m HwO ausgebildet werden soll

Inhalte

Die Weiterbildung besteht aus acht Kompetenzfeldern. Die Module 1-7 umfassen folgende Kompetenzfelder:

- Reflexion betrieblicher Ausbildung
- Pädagogik/Didaktik
- Medizinische Aspekte in der Ausbildung
- Psychologie
- Rehabilitationskunde
- Recht
- Arbeitspädagogische Aspekte in der Ausbildung

Das Modul 8 ist eine schriftliche Fallarbeit mit anschließender Präsentation und Fachgespräch. Der gesetzlich vorgeschriebene Mindestumfang von 320 Gesamtstunden verteilt sich auf Präsenz- und Selbstlernzeiten. An den 14 Präsenztagen wird im Workshopcharakter das notwendige Handwerkszeug mitgegeben. Für jedes Modul werden Skripte zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte ausgehändigt.

Termine/Kosten

Die Weiterbildung findet im Zeitraum von September 2018 bis März 2019 statt. Die voraussichtlichen Termine (Präsenztage) sind wie folgt:

- | | |
|--------------------|---|
| ▪ 2018 | ▪ 2019 |
| • 09. - 11.10.2018 | • 15. - 17.01.2019 |
| • 29. - 30.10.2018 | • 12. - 14.02.2019 |
| • 26. - 28.11.2018 | • 19. oder 20.03.2019 - Prüfung (je Teilnehmer ca. eine Stunde) |
- Kosten: 2.400,--€ inkl. MwSt./Teilnehmer

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein Zertifikat, welches Ihnen als Nachweis der besonderen Eignung für die Ausbildung von behinderten Menschen gemäß § 66 BBiG/§ 42 HwO dient.

*Die weibliche Form ist der männlichen Form gleichgestellt; lediglich aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Form gewählt.